C:\Users\di57bac\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.MSO\D09BBDE5.tmpFormulierungshilfe zu Argumenten.

Begründen heißt, dem Gesprächspartner zu erklären, warum man denkt, dass seine Meinung richtig ist. Man nutzt dafür Argumente. Für Argumente gibt es Regeln.

**Aufbau eines Arguments**  
  
a) Man beginnt ein Argument mit einer Behauptung. Die Behauptung enthält Ihre Meinung. Diese formulieren Sie zum Beispiel so:

* Ich bin dafür …/Ich bin dagegen …
* Ich bin der Meinung …
* Ich bin der Ansicht …
* Meiner Meinung nach …

b) In der Begründung erklären Sie, warum Sie für oder gegen etwas sind. Die Begründung beginnt zum Beispiel mit Wörtern wie ***weil***, ***da***, ***damit***. Diese drei Konjunktionen verbinden Haupt- und Nebensätze. Die Konjunktionen ***weil***, ***da*** und ***damit*** leiten einen Nebensatz ein. Im Nebensatz steht das konjugierte Verb am Ende.

c) Mit einem Beispiel werden die Behauptung und die Begründung veranschaulicht und konkreter.

Entscheiden Sie bei den folgenden Beispielen, ob für die genannte Zielgruppe ein geeigneter Streuweg ausgewählt wurde. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

**Beispiel**: In einer App für Meditationsübungen werden Anzeigen für energiereiche Sportgetränke geschaltet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Meiner Meinung nach …  Ich denke, dass …  Ich meine, dass … | **Die Behauptung** | Meiner Meinung nach ist der Streuweg nicht gut geeignet, |
| …, weil …  …, da …  …, damit … | **Die Begründung** | …, weil die Meditationsapp für Ruhe und Entspannung genutzt wird. |
| Beispielsweise  Ein Beispiel dafür ist…  Zum Beispiel … | **Das Beispiel** | Beispielsweise könnte die Werbung für Sportgetränke bei den Nutzern Stress auslösen |